

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**



Sitzungstag und -ort	09. September 2021; Haus des Gastes Naumburg
Sitzungsnummer:	03
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Anwesend waren:	Stadtverordnetenvorsteherin Julia Hensel Stadtverordnete Patrick Albrecht, Till Arend, Susanne Bienemann, Thore Bubenhausen, Uwe Förster, Yvonne Franke, Reza Ghaboli-Rashti, Julia Heerdt, Christine Hoffmann, Markus Jacobi, Wilburg Kleff, Erich Kral, Holger Krause, Wolfgang Küllmar, Sebastian Lesch, Thomas Neuhaus, Helmut Pfennig, Bernd Ritter, Martin Roth, Michaela Viereckt und Heidi Völkerding (22 Stimmberechtigte) Bürgermeister Stefan Hable, Erster Stadtrat Udo Umbach, Stadträte Hans Gissel, Thomas Hocke, Mike Maier, Markus Sälzer, Wolfgang Sprenger und Wilfried Stiehl
Entschuldigt fehlten:	Stadtverordnete Jens Bestmann, Martin Doßmann, Christina Itter, Daniel Raude Regina Raude, Rolf Richardt, Pascal Simshäuser, Matthias Stiehl und Markus Zuschlag Stadtrat Michael Dobrick
Schriftführung:	Thomas Fingerling
Bemerkungen:	- keine -

Teil A

Top 1: Eröffnung (Mitteilungen, Anfragen)

Stadtverordnetenvorsteherin Hensel eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Anfrage Frau Christine Hoffmann

Gab es in der Vergangenheit vor der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Naumburg eine Bürger*innenfragestunde? Wenn ja, wann wurde sie abgeschafft und warum?

Antwort

Die Frage wird durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hensel beantwortet, da es ihr obliegt, die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung festzulegen.

Der Tagesordnungspunkt „Bürgerfragerunde“ war letztmalig am 05. Dezember 2001 Inhalt der Tagesordnung. Der damalige Stadtverordnetenvorsteher Zammert teilte in der Sitzung mit, dass dieser Tagesordnungspunkt zukünftig entfällt, da eine Bürgerfragestunde nach der Hessischen Gemeindeordnung nicht zulässig ist. Hierauf hatte der Hessische Städte- und Gemeindebund wiederholt hingewiesen nach entsprechenden Gerichtsurteilen (z. B. Verwaltungsgericht Gießen in 2001). Auf die Wiedergabe der ausführlichen Begründung wird hier verzichtet, diese kann auf Wunsch gerne übermittelt werden.

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**



Hinzukommt, dass die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung einen solchen Tagesordnungspunkt folgerichtig auch nicht vorsieht. Die Bürgerinnen und Bürger haben aber immer die Möglichkeit sich mündlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die Stadt, den Magistrat oder die Gremienmitglieder zu wenden. Ein Bedarf für eine Fragestunde in einer öffentlichen Sitzung besteht daher im Grunde nicht.

Mitteilungen

a) Attraktivitätssteigerung der Unteren Straße (Beschluss Stavo 25. Februar 2021)

Herr Bürgermeister Hable berichtete, dass sich auf die Anfrage zur Nutzung der Schaufensterflächen lediglich ein Hauseigentümer gemeldet hat. Dieses Schaufenster in der Unteren Straße konnte inzwischen vermittelt werden.

b) Kommunale/r Behindertenbeauftragte/r (Beschluss Stavo 01. Juli 2021)

Herr Bürgermeister Hable berichtete, dass sich auf den öffentlichen Aufruf zur Besetzung dieser ehrenamtlichen Stelle niemand gemeldet hat.

c) Breitbandausbau

Herr Bürgermeister Hable berichtet, dass es in Kürze eine Ortsbegehung mit der beauftragten Baufirma geben wird, bei der die Trassenverläufe der überörtlichen Verbindungen begutachtet werden sollen. Die Ortsvorsteher/innen werden hierzu eingeladen.

Teil B

Die Empfehlungen der Ausschüsse und Ortsbeiräte wurden gehört.

Beratung und Beschlussfassung über

Top 2: die Wahl von Mitgliedern der Kinder- und Jugendkommission

Beschluss	Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden nach folgendem einheitlichen Wahlvorschlag aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung gewählt:		
	1. Jens Bestmann		
	2. Julia Heerd		
	3. Thore Bubenhausen		
	4. Yvonne Franke		
	Die Sachkundigen Einwohner werden auf Vorschlag des Magistrats wie folgt gewählt:		
	2 Vertreter/innen der Vereinsjugendarbeit	Matthias Fritsch und Franziska Siebert	
	1 Vertreter/in der Jugendfeuerwehr	Ludger Jacobi	
	1 Vertreter/in der kirchliche Jugendarbeit	Oliver Jusek	
	1 pädagogisch erfahrene Person aus dem Bereich Kindertagesstätten	Daniela Dey	
	1 pädagogisch erfahrene Person aus dem Bereich Schule	Heidi Völkerding	
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.		



Top 3: die gemeinsame Beschaffung von Atemschutzgeräten

Beschluss	Die Stadt Naumburg stimmt der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung (ÖRV) zur Gründung eines auf zehn Jahre ausgerichteten Atemschutzverbundes mit weiteren Kommunen in Form der beigefügten Anlage zu.		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.		

Top 4: die Erhebung von Kita-Gebühren

Beschluss	<ol style="list-style-type: none"> Die durch Magistratsbeschluss vom 18. Januar 2021 zur Einziehung ausgesetzten Kita-Gebühren für die Monate Januar und Februar 2021 werden nachträglich von den Eltern anteilig (tageweise) erhoben, deren Kinder seinerzeit in dem genannten Zeitraum (Januar und Februar 2021) tatsächlich in den städtischen Einrichtungen betreut worden sind. Auf die durch Magistratsbeschluss vom 18. Januar 2021 zur Einziehung ausgesetzten Kita-Gebühren für die Monate Januar und Februar 2021 der Eltern, deren Kinder seinerzeit in den genannten Zeitraum (Januar und Februar 2021) <u>nicht</u> in den städtischen Einrichtungen betreut worden sind, wird abschließend verzichtet. 		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.		

Top 5: die Planung des Ausbaus barrierefreier Bushaltestellen

Beschluss	<ol style="list-style-type: none"> Den Planungen der Haltestellen „Vor dem Tor“ / „Im Hain“, „Altenstädt Mitte“ und „Elbenberg Mitte“ wird mit folgenden Ergänzungen zugestimmt: Beim Ausbau der Haltestelle Im Hain ist eine Verengung der vorhandenen Fahrbahn zu vermeiden. Die Haltestelle Mitte in Altenstädt Fahrtrichtung Balhorn ist von dem geplanten Standort Waldecker Straße in den Bereich zwischen die Häuser Kasseler Straße 4 und 6 zu verlegen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob die Haltestelle Mitte Fahrtrichtung Naumburg gegenüber des neuen Standorts errichtet werden kann. Den Ortsbeiräten ist die danach geänderte Planung erneut vorzulegen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen in die Entwürfe der Haushalte 2022 folgende eingestellt werden. 		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen. (Abgestimmt wurde die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.)		



**Top 6: die Änderung des Bebauungsplans Nr. I/1 der Stadt Naumburg;
35. Änderung für die Bereiche „Dr. Höfling Weg“ und „Kronbergweg“
(Aufstellungs- und Offenlagebeschluss)**

Beschluss	<p>1. Der Bebauungsplan Nr. I/1 der Stadt Naumburg wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für die Bereiche „Dr. Höfling Weg“ und „Kronbergweg“ (s. Lageplan) geändert (Aufstellungsbeschluss). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: I/1 der Stadt Naumburg 35. Änderung für die Bereiche „Dr. Höfling Weg“ und „Kronbergweg“.</p> <p>2. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke in der Gemarkung Naumburg, Flur 29, Flurstück 44/5 (Teilfläche A) und Flur 29, Flurstücke 102, 97/1 und 94/3 (Teilfläche B).</p> <p>3. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Verfahren zur Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.</p>		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	22	0	0
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.		

Top 7: die Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Naumburg Nr. V/3 „Nördlich des Lohwegs“ in Altendorf und die Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Naumburg Nr. III, 5 „Auf der keinen Hardt“, 2. Änderung

Beschluss	<p>1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zeitnah die erforderlichen Maßnahmen und Gremienbeschlüsse einzuleiten bzw. einzuholen, die für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. V/3 „Nördlich des Lohwegs“ in Altendorf, Gemarkung Altendorf, Flur 4, Flurstück 24/2 (Größe: 5.315 Quadratmeter), in Form des beigefügten Vorentwurfs (Skizze) erforderlich sind.</p> <p>2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zeitnah die erforderlichen Maßnahmen und Gremienbeschlüsse einzuleiten bzw. einzuholen, die für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. Nr. III, 5 „Auf der keinen Hardt“, 2. Änderung in Altentstätt, Gemarkung Altentstätt, Flurstück 45/56 (Größe: 919 Quadratmeter) und Flur 3, Flurstück 45/57 (Größe: 3.860 Quadratmeter), erforderlich sind.</p>		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	21	0	1
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.		



Top 8: die Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Naumburg Nr. II/7 „Am Heckenrain 1. Änderung“ und die Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Naumburg Nr. I/28 „Hinterm Kuhberge 2. Änderung“

Beschluss	1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zeitnah die erforderlichen Maßnahmen und Gremienbeschlüsse einzuleiten bzw. einzuholen, die für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/7 „Am Heckenrain 1. Änderung“, Gemarkung Elben, Flur 3, Flurstücke 252/1, 252/2, 481/246, 632/351, 251/1, 451/251, 256, 257, 633/258 und 144/1 teilw., in Form des beigefügten Vorentwurfs (Skizze) erforderlich sind. 2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zeitnah die erforderlichen Maßnahmen und Gremienbeschlüsse einzuleiten bzw. einzuholen, die für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/28 „Hinterm Kuhberge 2. Änderung, Gemarkung Naumburg, Flur 15, Flurstücke 152/1 teilweise, 48/4 und 47/4, in Form des beigefügten Vorentwurfs (Skizze) erforderlich sind.		
Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	20	1	1
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.		

Stadtverordnetenvorsteherin Hensel schloss die Sitzung um 19:35 Uhr.

Julia Hensel
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Fingerling
Schriftführer